

Kurzbiographie:

Peter Apian

Deutscher Mathematiker, Astronom und Gelehrter

(* 1495 - † 1552)

Petrus Apianus¹

Professor der Mathematik zu Ingolstadt, geboren 1495 zu Leisnik im Meisnischen. Sein deutscher Name war Bienewitz, daher er sich Apianus (von Apis, Bienen) nannte. Carl V.² achtete ihn, machte ihn zum Reichsritter und schenkte ihm 3000 Goldstücke. Man hat von ihm: 1. *Cosmographia*, Landshuthi 1524 und mehrere geographische Werke. 2. *Astronomicum Caesareum*, Ingolstadt 1540 in Atlasformat, welches Carl V. und Ferdinand I.³ gewidmet ist, und die Instrumente der astronomischen Tafeln zu substituieren sucht, um jederzeit die Stellung der Gestirne und alle Umstände der Verfinsterungen zu finden. Die Idee ist nicht glücklich, aber die Ausführung zeigt Geschicklichkeit und einen Fleiß, den Kepler *miserabilem industriam* nennt, und der zu bedauern ist. Im 2. Theile dieses Werkes findet man die Beschreibung eines Instrumentes, um alle sphärischen Dreiecke ohne Calcül auflösen zu können; man findet daselbst die Beobachtungen von 5 Cometen und die sonderbare Bemerkung, dass die Schweife der Cometen immer mit der Sonne in Opposition stehe[n] und in einer Linie liegen, die die Verlängerung der Geraden ist, welche vom Centrum der Sonne zu jenem des Cometen geführt wird.

Im Privilegium dieses Buches vom Jahr 1532 auf 30 Jahre sieht man die Liste der Werke, welche Apianus herauszugeben sich vornahm, nämlich Ephe-

J. v. W.

¹ Peter Apian (eigentlich: Peter Bienewitz; * 16. April 1495 in Leisnig; † 21. April 1552 in Ingolstadt), deutscher Mathematiker, Astronom und Gelehrter.

² Karl V. (* 1500 in Gent; † 1558 im Kloster San Jerónimo de Yuste, Extremadura), römisch-deutscher Kaiser (1530-1558).

³ Ferdinand I. (* 1503 in Alcalá de Henares bei Madrid; † 1564 in Wien), Kaiser des Heiligen Römischen Reiches (1558 – 1564).

werden von J. 1534 - 1570, Lünfer über Astronomie
u. Algebra, Kalendar und Prognostikationen, die
Werk des Ptolemaeus gedruckt u. mit latein.
Übersetzung, die des Archimedes, und allen Astronomen.
Lünfer über die Kunst der Kunst, geograph. Karten
u. vermessende Instrumente. Man findet die
in nicht der Titel der Werke: Inscriptiones S.S. re-
tastatis, non illa quidem Romana, sed totius vere orbis
Ingolstadt. 1534, welche nur im Zupfdruck, u. die für
jeder Zeit verwerthlich gemacht sein soll, die
completeste, selbst vollständiger als die in Italien
veröffentlichten Werke dieses Art, denn: Tabula
directionum projectionumque. W. Hemm. 1606 welche
von Johannes Angermüller zu Ingolstadt
zu Druck in Ingolstadt, den 21. April 1551. Zu
dem Ende der Arbeit, welche die Beschreibung der
Mondoberflächen zum Nutzen der Astronomie
dienen veranlaßt. Zu dieser Zeit wurde im 1.
Band der Cosmographie von Simon Stevin, welche wohl
jetzt der gewöhnliche ist, erwähnt, daß man die
Entfernung des Mondes von einem der Ekliptik
Licht nach dem Lichte beobachtet. Auch scheint der
von ihm im Jahr 1551 beobachtete Comet der
berühmte Halley'sche Comet zu sein.

Delambre in der Biogr. univ.

meriden vom Jahre 1534 – 1570, Bücher über Arithmetik und Algebra, Kalender mit Prophezeiungen, die Werke des Ptolomäus griechisch und mit lateinischer Übersetzung, die des Azoph, eines alten Astrologen, Bücher über die Finsternisse, geographische Carten und verschiedene Instrumente. Man findet darin nicht die Titel der Werke: *Inscriptionis S.S. vetustatis, non illae quidem Romanae, sed totius fere orbis*, Ingolstadt 1534,¹ welches man ihm zuschreibt, und das für jene Zeit vortrefflich gewesen seyn soll, das completeste, selbst vollständiger als die in Italien erschienenen Werke dieser Art; dann: *Tabulae directionem profectionumque*, Wittemberg 1606, welches von Regiomontanus zu seyn scheint.

Er starb zu Ingolstadt, den 21. April 1551. Er war Einer der ersten, welche die Beobachtung der Mondesbewegungen zum Behufe der Längenrechnungen vorschlug. Er setzte seine Methode im 1. Band der *Cosmographiae* aus einander, welche noch jetzt die gewöhnliche ist, nämlich, dass man die Entfernung des Mondes von einem der Ekliptik naher Fixsterne beobachte.

Gestrichen: Auch scheint der von ihm im Jahre ... beobachtete Comet der berühmte Halley'sche Comet gewesen zu seyn.

Delambre in der Biogr. univ.

¹ Apian, Petrus; Bartholomäus, Amantius: *Inscriptiones sacrosanctae vetustatis non illae quidem Romanae, sed totius fere orbis summo studio ac maximis impensis terra marique conquisitae feliciter incipiunt*, Ingolstadt 1534.